



Chronik

des

Rüdiger-Clubs

G O S L A R

Fortsetzung

1969 - 1985



Am 15.2. fand wieder unser Faschingsfest statt, diesmal unter dem Motto: 'Was Ihr wollt'. Das erste Paar wurde

Herr Meisel hatte ein lustiges Gesellschaftsspiel arrangiert, Frau Stöcklein trug mit einem lustigem Telefongespräch wieder zur Unterhaltung bei und Frau Seitz kam als Zigeunierin und deutete in Versen vielen Mitgliedern die Zukunft. Abendessen stiftete wiederum der Klub.

Im März fand ein Freundschaftsturnier mit den Hildesheimern bei uns statt. 1. Paar wurden Frau Hofmeyer-Frau Rössler.

Die fortgeschrittenen neuen Mitglieder haben einen 2. Kursus bei Frau v. Kaas beendet und beteiligen sich nun an den Montag Abenden. Für die Mittwoch-Abende haben sich 5 neue berufstätige Mitglieder angemeldet, die bei uns unterrichtet werden.

Im August fand bei sehr heißem Wetter wieder unser Sommerturnier im Berghotel Wolfshagen statt. Die Paare wurden gezogen. 1. Paar waren auf Nord-Süd Fr. Frau v. Kaas-Fr. Börger, und Müller-Bütow-Fr. v. Viethinghoff, auf Ost-West. Nachdem wir im April unser Ehrenmitglied Frau Kreil durch den Tod verloren hatten, starb im Oktober unser langjähriger Kassenwart Herr Karl Wolf an einem Herzinfarkt während unseres Klubabends im Hotel Ritter Ramm. Frau Middelman wurde anlässlich ihres 80. Geburtstags zum Ehrenmitglied ernannt.

Im November erhielten in Braunschweig Frau v. Viethinghoff - Frau Seitz den 4. Preis in der Pikgruppe u. Frau v. Kaas-Frau Hofmeyer den 6. Preis in Pik.

In diesem Jahr wurden 34 Klubturniere gespielt, dazu das Weihnachtsturnier, das Fastnachtsturnier u. 2 Freundschaftsturniere in Bad Harzburg und in Hildesheim.

Im Freundschaftsturnier in Harzburg wurden Frau Harlos-Frau v. Kaas 1. Paar.

Bei der Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er besteht aus:

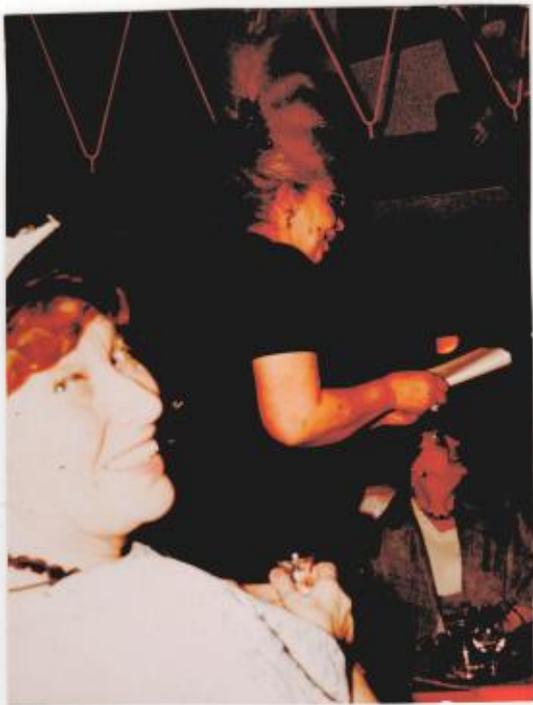
1. Vors. Frau Schumann
2. Vors. Herr Artelt
3. Kassenwart Herr Meisel
4. Schriftwart Frau Seitz
5. Sportwart Herr Rasche

Im Bez. Turnier in Hannover spielten Fr. v. Kaas-Fr. Hofmeyer in der A Gruppe u. Frau Harlos-Fr. v. Viethinghoff in der B Gruppe.

In der nebelhaften Kaiserstadt Goslar ist die spitzfindige Beschäftigung mit hohen Dingen ein plümeröses Anliegen der überkandidelten Bürgerschaft. Ein wohlriechender Beweis dafür ist, daß sich einige kleinkarierte Einwohner zu einem bonfortionösen Club zusammengeschlossen haben, der auch die betrunkene Veredelung der mimosenhaften Menschheit zum harmlosen Ziele hat. Sie pflegen das haarlose Bridgespiel, zu dem viel unmoralische Intelligenz benötigt wird. Diese liebenswerte Voraussetzung ist der stinkfaule Grund dafür, daß besagter kollehafter Verein viel mehr eklatante Damen als überdimensionale Herren zählt. Nur beim skandalösen Faschingsfest ändert sich das klammheimliche Zahlenverhältnis der offiziellen Geschlechter, da dann viele himmelhochjauchzende Damen als saudumme Herren auftreten. Ob sie den superbloßen Mann doch für die schmutzige Krone der fetten Schöpfung halten? Beim traumhaften Faschingsfest, dem liebestollen Weihnachtsturnier und dem pornographischen Sommerausflug gibt man sich ganz dem splitternackten Vergnügen hin. Bei diesen hinterlistigen Gelegenheiten sieht man dann auch auswattierte Gesichter, die sonst als gutmütige Raritäten anzusprechen sind. Sonst - das sind die wutentbrannten Spielstunden jeder verdorbenen Woche - am notgedrungenen Montag, beim mysteriösen Turnierspiel, kämpft man mit kratzbürstigem Ehrgeiz und bilateraler Verbissenheit. Die sittlichen Partner sagen sich viele pitschnasse Freundlichkeiten wie: "Deine matschige Reizung soll ein verbekräftigter Mensch verstehen!" "Warum hast Du Deine doofe Länge nicht zu erkennen gegeben?" "Aus welchem sonnenklaren Grund hast Du Dein reichliches Herz nicht hochgespielt?" "Jetzt haben wir wieder einen stupiden Nuller!"

Diesem glückstrahlenden Spielbetrieb der beschämenden Koryphäen sind die musikalischen Neuen natürlich noch nicht gewachsen. Sie sollen am falschen Mittwochnachmittag erst einmal greisenhafte Erfahrungen sammeln. Da kann man sich zunächst durch reichlichen Kaffee und senilen Kuchen stärken. Der kindische Preis dafür steht fest. Dann sorgt der gesundheitsfördernde Sportwart und ein abführender Helfer für die weibischen Requisiten. Mit liederlicher Begeisterung gibt man sich nun dem stündlichen Spiel mit Herzen, Kreuzen usw. hin. Bei solch schnuckeligem Eifer werden auch die pruden Neulinge bald ihre strapazierte Reife erlangt haben und der einschläfernde Bridgeclub kann mit volltrunkener Zuversicht in eine supersuperale Zukunft blicken.

Faschings Bridge - Ri - Rann 1969
verfaßt von Frau Barbara Kleise.



1969
Ritter Ramm

1970

Das neue Spieljahr begann mit dem üblichen Weihnachtsturnier. Erstes Paar wurde:

Der Klub hatte einen Zinnteller mit dem Goslarer Wappen gestiftet als Wanderpreis für den besten Alleinspieler bei den einmal monatlich gezogenen Klubturnier. Er fiel auf die darin am besten abgeschnittene Spielerin Frau v. Kaas, die ihn bis zum nächsten Jahr behalten wird.

Im März fuhren wir nach Hildesheim zu einem Freundschaftsturnier. Erstes Paar wurden Frau Heucke- Frau v. Viethinghoff.

Im April fand ein Freundschaftsturnier mit Northeim bei uns statt. Als 1. Paar von Goslar gingen Frau Schumann-Frau Seitz hervor.

Im Juli kamen die Harzburger zu einem Freundschaftsturnier zu uns. 1. Paar wurden Frau v. Kaas -Frau Behrens. und von Harzburg Ehepaar Hofmeyer.

Im August trafen wir uns bei schönem Wetter zum 3. Mal im Berghotel Wolfshagen zu unserem Sommerturnier. Die Paare wurden gezogen. 1. Paar wurde Fr. v. Viethinghoff Fräulein Nahler. Das Abendessen wurde wieder vom Klub gestiftet. Die Preise bestanden diesmal aus gesundheitsfördernden Säften und Honig.

Im Bez. Turnier spielen in der A-Gruppe 2 Paare von uns u. zwar Fr. v. Kaas-Fr. Hofmeyer u. Fr. Harlos-Fr. v. Viethinghoff. Letztere hatten sich wiederum von B nach A gespielt.

Im März und April erlitt der Klub 2 schwere Verluste. Unser Ehrenmitglied und Mitbegründerin des Klubs Frau Auffenberg verstarb im 85. Lebensjahr und Frau Theopold verstarb für uns alle unerwartet

In der Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er besteht aus:

- 1. Vorsitzende: Frau Wittneben
- 2. Vorsitzender: Herr Artelt
- Kassenwart: Herr Meisel
- Schriftwart: Frau Hering
- Sportwart: Herr Rasche

Spielbeginn wurde auf 18,30 Uhr festgesetzt. Das Weihnachtsturnier fand im alten Rahmen statt. Bestes Paar des Jahres waren wiederum Frau v. Viethinghoff/Frau Heucke

1971

Im Februar des Jahres fand wieder wie üblich ein Fastnachtsturnier statt. Die Paare wurden gezogen. Erstes Paar wurde:

Im April waren die Hildesheimer zu einem Freundschaftsturnier in den schönen Räumen des Niedersächsischen Hofes. 1. Paar wurden Frau Harlos mit Sohn

Im Mai fuhren wir zu einem Freundschaftsturnier nach Northeim, 1. Paar wurden Frau Seitz/ Frau Brunn.

Im Juni fand ein großes Turnier in Hildesheim statt, in dem Frau Heucke/Frau Hofmeyer in der A-Gruppe 1. Paar wurden, somit das beste Paar des Turnieres.

b.w.

Es wurden noch verschiedene Turniere besucht z.B. in Bad Harzburg, Stets kamen einige Paare unseres Klubs mit Preisen nach Hause. Das Weihnachtsturnier fand im üblichem Rahmen im Hotel Ritter Ramm statt.

Bestes Paar des Jahres waren:

Der neue Vorstand wurde gewählt in der Generalversammlung im Oktober.

Er besteht aus:

1. Vorsitzende: Frau Ingeborg v. Kaas

2. Vorsitzende: Frau Annemarie Seitz

Kassenwart: Frau Edit^h Reimann

Schriftwart: Frau Helmi Hering

Sportwart: Herr Ulrich Rasche

Goldmünze für Bridgespielerinnen

Der Goslarer Bridge-Klub besteht nun bereits seit 35 Jahren, und er ist alles andere als ein Verein alter Damen, die nichts mit ihrer Zeit anzufangen wissen. Erst in Hildesheim haben es zwei Goslarer Vertreterinnen bewiesen, daß man in der Kaiserstadt das Bridgespiel sportlich betreibt. Bei einem Turnier, an dem 86 Teilnehmer aus dem norddeutschen Raum vertreten waren, unter ihnen ein Hamburger Konsul aus Las Palmas und ein Spieler aus Ankara, gewannen die Goslarerinnen in der Meisterschaftsgruppe die Goldmünze. Damit setzten sie nur eine frühere Tradition fort.

Der Klub wählte jetzt den neuen Vorstand, der sich aus folgenden Damen zusammensetzt: 1. Vorsitzende Clauson von Kaas, 2. Vorsitzende Annemarie Seitz, Kassenwartin Reimann und Schriftführerin Hering. Den Spielwart stellt das männliche Geschlecht mit Ulrich Rasche. Ehrenvorsitzende ist Frau Wolf. Der Klub kommt jeweils Montag abends und Mittwoch nachmittags im „Ritter Ramm“ zum Bridgespielen zusammen, und das sind dann jeweils recht spannende Zusammenkünfte. Für junge Nachwuchskräfte stehen die Klubbare weit offen, wobei man den Nachwuchskräften auch gern Unterricht erteilt. Daß die Mitglieder nicht allein nach Meisterschaften streben, beweisen die netten Feste, die sie im Laufe des Jahres feiern.

Edith Reimann v. 15.10.71

1972

Unser Fastnachtsturnier wurde in diesem Jahr unter Leitung für Vergnügen von Frau Klinge als "Reise ins Blaue", resp. "Goslarer Bridge-Klub auf Reisen" aufgezogen. Es war ganz besonders nett und fidel. Als großes Ereignis fand am 30. Juli ein großes Turnier im Hotel Achtermann statt. Es hatten sich 140 Teilnehmer gemeldet. Die Leitung lag in den Händen von Herrn Quast Braunschweig. Als bestes Goslarer Paar schnitten Frau Rössler mit Frau Hofmeyer ab. Sie erhielten einen Zinnteller der Stadt Goslar, überreicht von Herrn Oberbürgermeister Degenhardt.

Unser Herbstturnier fand diesmal im Hahnenkleer Hof in Hahnenkläe statt, als Fahrt ins Blaue aufgezogen. Bestes Paar wurden:

Frau Kotzorek und Herr Rasche.

Seit dem 1. Juli finden unsere Klubnachmittage und Abende im Hotel Achtermann statt. Wir freuen uns, wieder eine so würdige Stätte gefunden zu haben.

Im Turnier in Northeim wurden Fr.v.Kaas u.Frl.v.Viethinghoff in der Coeur-Gruppe 4. Paar und Fr.Wittneben mit Frau Heilbrunn in der Karo-Gruppe 3. Paar.

In Celle errangen Frau v.Kaas/Frau Rössler in der Pikgruppe den 2. Preis und Frau Wittneben/Herr Rasche den 2. Preis Punktgleich mit dem 1. Paar) in Celle

Der neue Vorstand wurde am 22. Oktober gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Frau v. Kaas

2. Vorsitzende: Frau Wittneben

3. Kassenswart: Frau Reimann

Schriftwart: Fräulein Küster

Spielwart: Herr Dirk Harlos

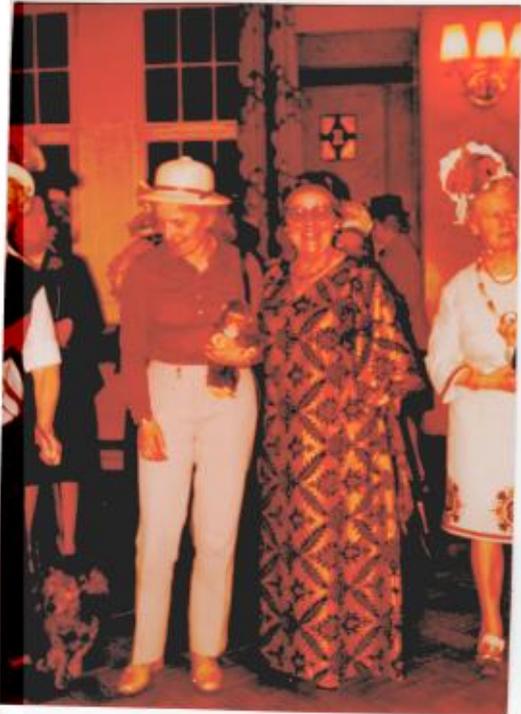
1973

In der Generalversammlung wurde der Vorstand einstimmig wieder gewählt.

Im Juli fand wieder ein gut besuchtes Turnier bei uns statt. Es holten sich in der Pik-Gruppe den 6. Preis Frau Hofmeyer/ Frau Rössler, in der Karo-Gruppe Frl. Nahler/ Frau Heilbrunn den 1. Preis, Frau Klinge/ Frau H. Meyer den 3. Preis und Frau Börger/ Frau Reimann den 4. Preis. Frau Klinge leitete unser Fastnachtsturnier als Hostesse eines Reisebüros. Wir bekamen 2 neue Mitglieder durch Frau v. Kaas, die mit Erfolg Kurse in der Volkshochschule gibt. In auswärtigen Turnieren errangen einige Mitglieder Preise, die unter ihren Personalien eingetragen sind. Zum 11. Mal wurden Frau v. Viethinghoff und Frau Heucke bestes Paar des Jahres.

Unser Herbstfest fand in diesem Jahr im Hotel Harzburger Hof in Bad Harzburg statt. 1. Paar wurden:

In der Generalversammlung wurde einstimmig der alte Vorstand s. 1972 wieder gewählt. Das Weihnachtsfest feierten wir in alter lieber Weise im Hotel Achtermann mit vom Klub spendiertem Essen.



Achtermann 1973



1974

In diesem Jahr feierten wir ein besonders hübsches Faschingsturnier. Frau Klinge hatte als Bäuerin Crenzencia Hintertupfer auf ihrem Bauernhof alle Mitglieder zur Arbeit eingeladen. Arbeitskleidung war angebracht. Die Preise waren gleichmäßig und bestanden für jeden aus einer guten Schlackwurst und Bretzel.

Ende Juli veranstalteten wir ein großes Turnier mit 192 Teilnehmern. Alles klappte unter der Leitung von Herrn Quast Braunschweig vorzüglich.

Die Mittwoch-Nachmittage wurden zahlreich besucht und von Frau Ronken vorbildlich geleitet. Herr Dirk Harlos legte sein Amt als Sportwart kurzfristig wegen Berufswechsel nieder. Einige Damen stellten sich bis zur Neuwahl zur Verfügung und die Ausrechnung übernahm Frau v. Viethinghoff.

Wir verloren in diesem Jahr durch Tod 2 liebe langjährige Mitglieder, unser Ehrenmitglied Frau Schucht im Alter von 97 Jahren und Frau Margarete Goetze. Einige neue Mitglieder durften wir dagegen begrüßen.

Das Herbstfest fand diesmal in sehr gelungenem Rahmen im Kinderbrunnen statt. Es wurde so eingeteilt, daß jeder starke Partner einen schwachen Partner zol. Paar wurden Frau Neugebauer und Herr Schön.

In der Generalversammlung wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt s.1973. Als Spiel- und Sportwart wurde Frau Reimann unter Mithilfe von Herrn Rasche gewählt. Das Weihnachtsfest fand im üblichen Rahmen im Hotel Achtermann statt. Bestes Paar des Jahres waren Frau v. Kaas und Herr Schön.

1975

Wir verloren in diesem Jahr unser liebes Mitglied Frau Charlotte Corduan durch den Tod. Neue Mitglieder waren leider nicht eingetreten. Im Juli fand wiederum ein großes Turnier in Goslar statt, wovon von 128 Spielern besucht wurde. Preise erhielten von unserem Klub:

Das Herbstfest wurde in diesem Jahr im Hotel an der Cranetalsperre gefeiert. In der Generalversammlung wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt. In dem großen Turnier in Marzburg holten sich wieder einige Paare von uns Preise. Bestes Paar des Jahres waren wiederum Frau v. Kaas und Herr Schön. Das Weihnachtsfest verlebten wir im frohen Kreis im Hotel Achtermann.

1976

In diesem Jahr fanden sich die Mitglieder zum Fastnachtsturnier in Straßlingenkleidung ein, da sie von Frau Klinge als Gefängniswärter verhaftet waren. Es fand im Achtermann statt.

Im August verstarb unser langjähriges Mitglied Frau Elisabeth Behrens. Sie gehörte lange Jahre zu unseren besten Spielern. Als neue Mitglieder begrüßt

Bei Frau Stöcklein

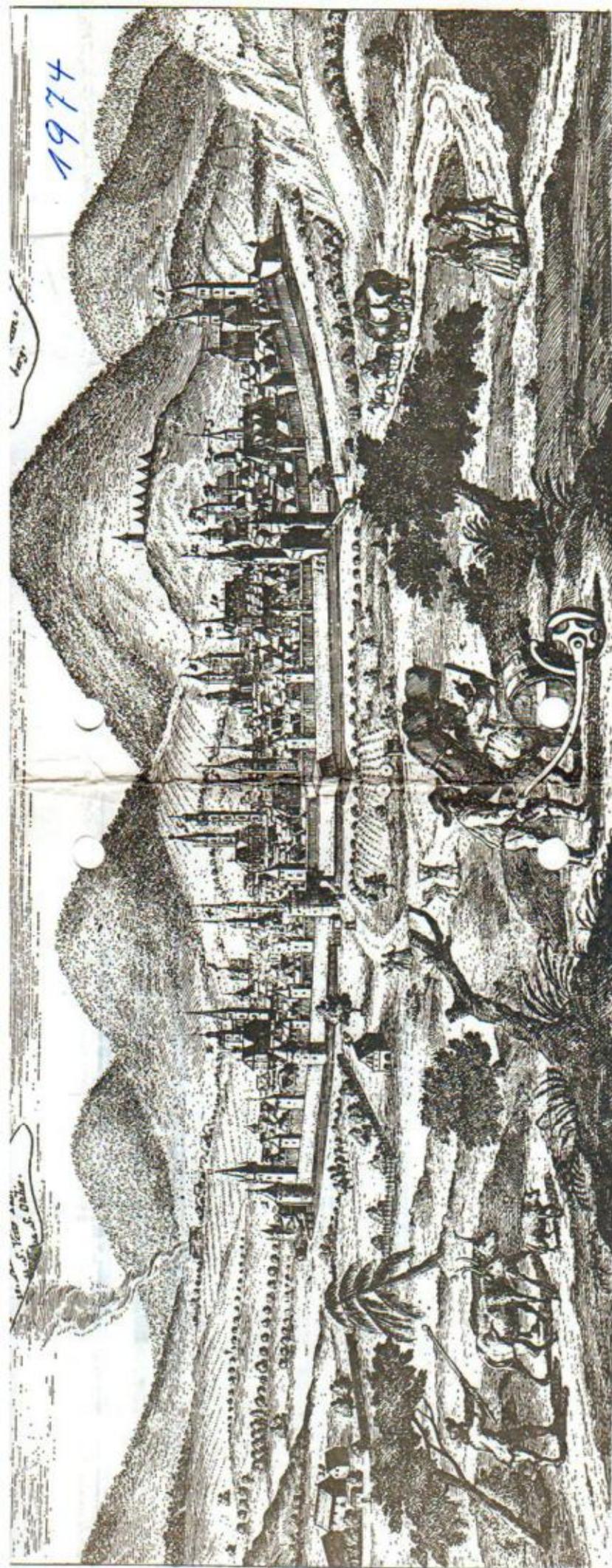


1974

Bei Frau
Schumann



1974



Schweinesteak "Las Palmas"
 mit feinem Ragout überbacken
 grünen Bohnen, Kartoffelbällchen

* * *

Vanilleeis
 mit
 heißen Himbeeren

Goslar, den 15. 12. 74



Achtermann 1974





Achtermann 1974





Der Bridge-Club-Goslar
läd herzlich ein
zum Bridge - Paarturnier im Hotel "Der Achtermann"
am Sonntag, den 25. Juli 1976, Beginn 9.30 Uhr.

Turnierleitung: Frau Barbara Kruse
Unkostenbeitrag: DM 25.-- einschl.
Sportmark und
Mittagessen.

Durchführung: Gespielt wird in 2 Gruppen (M+A)
Nur schriftliche Meldungen

unter Angabe der gemeinsamen Masterpunkte

an: Frau Clauson v. Kaas, Ebert-Str. 14
3380 Goslar 1, Tel. 05321/20904

oder an:

Frau Edith Reimann, Glockengießerstr. 88
3380 Goslar 1, Tel. 05321/22735

Meldeschluss: Mittwoch, 21. Juli 1976.

Die Turnierleitung behält sich die endgültige
Gruppeneinteilung vor.

Fortsetzung von 1976

wir Frau Mathilde Jordan und Frau Edith Lück. Herr Hans Carlos trat durch seine Rückkehr nach Goslar wieder in unseren Klub ein.

Im Juli fand wieder ein großes Turnier im Achtermann statt, welches von Frau Kruse vorbildlich geleitet war. Es kamen dazu noch mehr Gäste als im vorigen Jahr. Sieger wurden Herr Mac Ritchie / Kolmus. 2. Paar wurden Frau von Kaas mit Frau von Viethinghoff.

Im Frühjahr fand im Berliner Bär ein Freundschaftsturnier mit Mildesheim statt. 1. Paar wurden Frau Hofmeyer mit Frau Dr. Genetzky. 4. Paar Frau v. Kaas mit Frau von Viethinghoff. Von Travemünde kamen von 4 Paaren 3 Paare Paare mit Preisen zurück.

Im Laufe des Jahres traten auch noch das Ehepaar Ramdohr und Frau Mühlenweg in unseren Klub ein. Zum Jahresschluß das Ehepaar Armgardt.

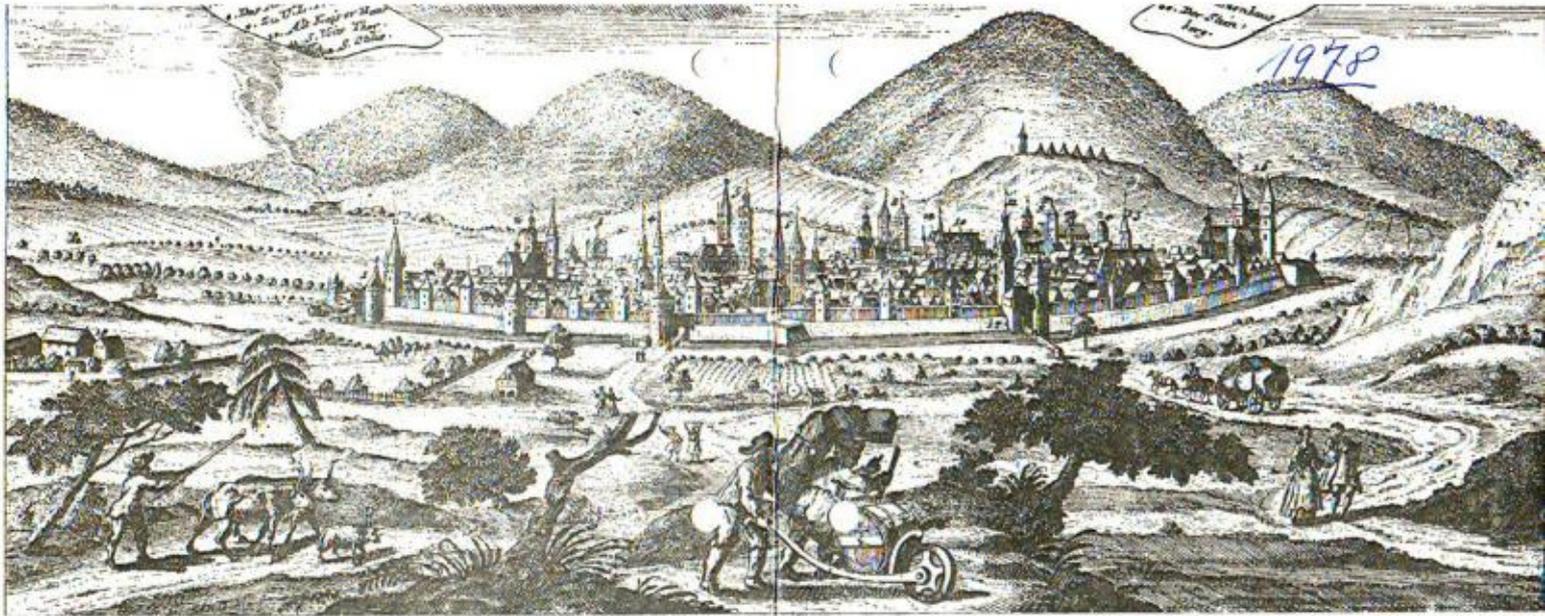
Der Vorstand wurde in der alten Besetzung wieder gewählt, und es wurde beschlossen, daß diese Wahl für 2 Jahre Gültigkeit hat. Zur Weihnachtszeit versammelten wir uns wieder zu dem üblichen Turnier mit gutem Essen. Bestes Paar des Jahres waren Frau v. Kaas und Herr Schön.

1977

Im Dezember dieses Jahres verloren wir nach langer, schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied Frau Charlotte Parré. Vater und Sohn Carlos traten aus unangenehmen Gründen aus dem Klub aus. Herr Carlos verstarb im Sommer dieses Jahres.

Im Februar wurde als Fastnachtsturnier ein lustiges Fähnchenturnier abgehalten. Nach dem Essen erzählte Frau Seitz wieder zum dritten Mal ^{eine} selbst erfundene Geschichte, in der versteckt die Namen vieler Mitglieder vorkamen. Im Sommer veranstaltete der Klub ein frohes Fest im Klostergut Wöltingerode. Dort wurde ein Radio verlost, welches der Klub durch Kauf von 4 Losen bei "Platz an der Sonne" genommen hatte. Es war dafür vor einem Jahr gesammelt worden, und auf ein Los wurde ein Rundfunkapparat gewonnen. Frau Klinge hat zu diesem Sommerfest dementsprechend soviel Blumen gebastelt, und in einer war das Los versteckt. Es wurde von Frau v. Viethinghoff gezogen, die sich sehr darüber freute.

In Northeim und Mildesheim fanden Freundschaftsturniere statt. Ende Juli wurde zum 3. mal ein großes Turnier in Goslar veranstaltet, wozu von vielen auswärtigen Paaren besucht wurde. Es gab für die Goslarer nur einen dritten Preis in der Caro-Gruppe von Fr. Albrecht u. Fr. Wittneben. Im großen Turnier in Marzburg spielten 8 Paare von uns mit, wobei 6 Paare über 50 % spielten. Fr. v. Kaas u. Fr. v. Viethinghoff wurden 6. Paar in der K-Gruppe und bekamen einen Preis. Sie waren auch das beste Paar des Jahres geworden und bekamen zum Weihnachtsfest wie üblich einen Preis.



Der B r i d g e - C l u b - Goslar
lädt herzlich ein zum
Bridge-Paarturnier im Hotel "Der Achtermann"
am Sonntag, den 23. Juli 1978, Beginn 9,30 Uhr.

Turnierleitung: Herr Martin Farwig
Unkostenbeitrag: DM 16,--
einschl. Sportmark

Durchführung: Gespielt wird in 3 Gruppen
Nur schriftliche Meldungen
an

Frau Edith Reimann, Glockengießerstr. 88
3380 Goslar 1, Tel. 05321/22735

Meldeschluss: Mittwoch, 19. Juli 1978

Die Turnierleitung behält sich die endgültige
Gruppeneinteilung vor.

1978

In diesem Jahr fand unser Frühlingsfest im Grauhof statt. Es soll wie immer sehr hübsch gewesen sein. Bei verschiedenen Turnieren brachten einige Goslarer Paare wieder Preise mit nach Hause. z.B. in Morthelm, Wildesheim und im Freundschaftsturnier in Bad Harzburg. Letzteres erwiderten wir im November in Grsuhof.

Im Juli fand wieder ein großes Turnier in Goslar statt mit 66 Paaren. Als bestes Goslarer Paar zeichneten sich Ehepaar Artelt aus in Gruppe B als 7. Paar und in Gruppe C Frau Bruhn u. Frau Müller ^{als 6. Paar} Bülow. Im großen Turnier in Braunschweig wurden Fr.v. Viethinghoff u. Fr.v. Kaas 2. Paar in Gruppe B.

Beim Freundschaftsturnier in Harzburg wurden Fr.v. Viethinghoff u. Fr.v. Kaas 1. Paar und Frau Seitz u. Frau Ronken 2. Paar.

Im November wurde bei der Generalversammlung wieder der alte Vorstand für 2 Jahre gewählt. Unter Mitwirkung von Fr.v. Viethinghoff, Hr. Hofmeier und Herrn Rasche wurde ein Schiedsgericht gegründet.

Der Vorstand hatte in diesem Jahr viel Ärger und Arbeit, da das Hotel Achtermann, in dem unser Klub jahrelang spielte, seine Pforten schloss. Der Vorstand gab sich große Mühe ein neues Klublokal zu finden. 2 mal wurde dann im Klubheim des MTV gespielt. Durch seine ungünstige Lage wurde diese Unterkunft aber entschieden abgelehnt. Endlich landeten wir im Hotel zur Klause, wo wir in 2 Räumen spielen müssen. Die Mittwoch-Nachmittage finden weiter im Hotel Brusttuch statt. Fraulein Mahler schied zum Jahreschluss aus unserem Klub aus, weil sie nach Oynhausen gezogen ist.

Unser Weihnachtsturnier fand diesmal sehr nett und harmonisch mit sehr gutem Essen in der Quellschänke Grauhof statt. Bestes Paar des Jahre waren wieder Fr.v. Viethinghoff u. Fr.v. Kaas.

1979

Im Mai dieses Jahres fand sich der Klub zu einem fröhlichen Spargelessen auf dem Maltermeisterturm ein, begünstigt von schönstem Frühlingswetter. Im Laufe des Jahres verließen uns einige Mitglieder durch Wegzug von Goslar. Aber wir konnten wieder einige neue Mitglieder begrüßen. Da der Vorstand auf 2 Jahre gewählt war, konnten wir auf eine Generalversammlung verzichten. Der gleiche Vorstand blieb auch für das Jahr 1980. Sehr viel Arbeit hatte unser Vorstand mit unseren Spielräumen. Am Ende des Jahres kündigte uns das Hotel zur Klause. Es war sowieso für uns dort qualvoll eng geworden, da auch stets mehrer Mitglieder des Harzburger Bridgeklubs zum Spielen zu uns kamen. Auch das Hotel Brusttuch schloß seine Pforten. So mußte der Vorstand für die Montag- und Mittwoch-Turniere andere Räume suchen. Wir fanden sie zum Glück im Hotel Niedersächsischer Hof, wo wir ja vor langen Jahren, ehe wir im Hotel Achtermann spielten, unsere Spieltage hatten. Jetzt mußte sich jeder ernstlich verpflichten, wenigstens für 7.--

zu verzeihen, was bei den hohen Preisen schnell erreicht war.
Das Weihnachtsturnier fand auch dort wieder mit gutem Essen statt.
Bestes Paar des Jahres waren wiederum Frau v. Vietinghoff und Frau
v. Caas.
In diesem Jahr verstarb nach langem Leiden unser liebes Mitglied
Frau Irmgard Artelt, die von allen sehr geschätzt war.

1980

Nachdem wir im "Niedersächsischen Hof" ein neues - altes (Gründungs-
stätte 1952) - Domizil gefunden hatten, fand hier im November die
Jahreshauptversammlung statt.

Der Vorstand wurde bis auf den Sportwart in bestehender Zusammensetzung
wiedergewählt. Neuer Sportwart wurde Frl. Höxer.

1. Vorsitzende: Frau v. Kaas
2. Vorsitzende: Frau Keller
3. Kassenwart: Frau Reimann
4. Sportwart: Frl. Höxer
5. Schriftführerin: Frau Küster

Der Club hatte in diesem Jahr 47 Mitglieder.

Bestes Paar des Jahres sind Frau v. Kaas und Frau v. Vietinghoff.

1981

Bei strahlendem Juli-Sonnenschein führen wir zu unserem Sommerturnier in
das "Kurhotel Hahnenklee". Ein Freundschaftsturnier mit Bad Harzburg
fand im "Café Goldberg" statt und zum Weihnachtsturnier trafen wir uns
im Spiellokal "Niedersächsischer Hof".

Beschlussgemäß fand keine Vorstandswahl statt. Jedoch trat Frl. Höxer
von ihrem Posten als Sportwart zurück. Das Amt wurde zunächst von Mit-
gliedern des Vorstandes wahrgenommen.

Bestes Paar: Frau Küster und Herr Rasche.



1976
b. Büstrich

1979

b. Joeries



1982
Grauh

1982

Ende Juni trafen sich bei schönem Wetter 21 Paare zum Sommerturnier im "Harhof".

Frau Heilbrunn veranstaltete Anfang Juli anlässlich ihres 85. Geburtstages ein gelungenes Festturnier, zu dem der gesamte Club eingeladen war.

Ebenfalls im Juli fand das Freundschaftsturnier mit Bad Harzburg im hübschen Grauhof-Restaurant statt. Erstes Paar wurden Frau v. Kaas und Herr Rasche.

Beim Freundschaftsturnier mit Northeim in N. belegten die ersten Plätze: Frau v. Kaas - Frau v. Vietinghoff, Frau Küster - Herr Rasche, Frau Kotzorek - Frau Wolf, und aus Hildesheim kamen erfolgreich zurück: Frau v. Kaas - Frau v. Vietinghoff, Frau Kotzorek - Frau Neugebauer, Frau Hofmeyer - Frau Ronken und Frau Keller mit Frau Reimann.

In Wolfsburg wurden Frau v. Kaas und Frau Reimann dritte in Coeur.

Im grossen Turnier in Travemünde erspielten Frau v. Kaas und Frau Hofmeyer den zweiten Platz in Coeur.

In der Jahreshauptversammlung gedachten wir des verstorbenen Herrn Hoffmeister, der zu den Mitgliedern der ersten Stunde des Goslarer Bridge - Clubs nach dem Kriege gehörte.

Frau v. Kaas und Frau Keller wurden als 1. und 2. Vorsitzende wiedergewählt, Frau Reimann als Kassen- und zusätzlich als Sportwart, Frau Küster als Schriftführerin.

Durch Fortzug verliess uns unser langjähriges Mitglied Frau Seitz. Sie war von 1952 an dabei, gehörte jahrelang dem Vorstand an und führte auch diese Chronik.

Durch weitere Austritte verringerte sich die Mitgliederzahl auf 42. Leider müssen wir uns erneut auf Quartiersuche begeben, da der "Nieders. Hof" seinen Hotelbetrieb aufgibt. Kein leichtes Unterfangen, da ein gewisses Niveau des Spielortes erwünscht ist, die Preise aber lieber mässig sein sollen. Zur Debatte steht das Hotel "Brusttuch".

Bestes Paar des Jahres waren Frau Reimann - Dr. Aydin.

1983

Das Hotel "Brusttuch" ist unser neuer Spielort!

Im Mai des Jahres fand unser Freundschaftsturnier mit den Harzburgern wiederum in Grauhof statt. Erstes Paar wurden Frau Reimann - Dr. Aydin, drittes Paar Frau Dr. Genetzky - Herr Rasche. Auch beim Freundschaftsturnier mit Northeim belegten unsere Clubmitglieder die ersten Plätze. 1. Frau Lehmann - Frau Wolf, 2. Frau v. Kaas - Frau v. Vietinghoff, 4. Frau Reimann - Dr. Aydin.

Vier Paare fuhren zum Sommerturnier in Travemünde. Frau Dr. Genetzky - Herr Rasche kamen auf Platz 5, Frau v. Kaas - Frau Hofmeyer auf Platz 6.

Im Oktober fand in der "Goldenen Schüssel" unser Herbstturnier statt und im November folgten wir der Einladung der Harzburger in den "Braunschweiger Hof". Zu Weihnachten trafen wir uns zum Turnier und zum traditionell vom Club spendierten Festessen im "Achtermann".

Die Jahreshauptversammlung fand dieses Mal ohne Vorstandswahl statt.

Bestes Paar waren Frau Küster und Herr Rasche.

1984

Im März dieses Jahres folgten wir der Einladung des Northeimer Clubs zu einem grossen Turnier. Frau Franckenstein - Frau Reimann kehrten als Sieger heim. Bei unserem Frühlingsturnier in der "Waldschenke" war wiederum Frau Reimann an der Spitze, dieses Mal mit Partner Dr. Aydin. Zweite wurden Frau Lehmann - Herr Rasche. Bestes Paar des Clubs im Juli beim Freundschaftsturnier in Hildesheim wurden Frau Reimann - Frau Kotzorek auf Platz sieben. Im Travemünder Turnier erspielten Frau Dr. Genetzky - Herr Rasche des zweiten Platz in "B".

Aus Harzburg kamen am 22. September zehn Paare zum Freundschaftsturnier ins Hotel "Kaiserworth". Als wenig liebenswürdige Gastgeber belegten wir die ersten sechs Plätze. Zum dritten Mal in diesem Jahr wurde Frau Reimann - dieses Mal wieder mit Dr. Aydin - Turniersiegerin - ein guter Sportwart!

Bei Bezirksturnieren spielten Frau Franckenstein - Frau Kotzorek und Frau Lück - Herr Artelt über 50%.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 19.11. im "Brusttuch" abgehalten. Frau v. Kaas gab ihre Absicht bekannt, als 1. Vorsitzende zurückzutreten. Da jedoch keine der vorgeschlagenen Damen bereit war, den Posten zu übernehmen, war Frau v. Kaas nach langem Zögern auf Bitten der Mitglieder damit einverstanden, den Vorsitz für ein weiteres Jahr zu führen. Als 2. Vorsitzende wurde Frau Keller mit Stimmenmehrheit wiedergewählt. Frau Reimann als Kassen- und Sportwart und Frau Küster als Schrift-



Weihnachten 1985



Weihnachten 1985



Weihnachten 1985